

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

48. Jahrgang

Nr. 11

November 1986

## Karl IBSCHER 70 Jahre



... und so war er vor 20 Jahren mit  
Jupp Rettschlag unterwegs...

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**ACHTUNG**

**Redaktionsschluß für  
ACM-ECHO Nr. 12 – Dezember 1986**

**WICHTIGE**

**ist am 3. Dezember 1986**

**TERMINE**

**ACM-ECHO Nr. 1 – Januar 1987**

**ist am 7. Januar 1987**

---

Am 27.12. feiert unser Clubkamerad **Alfred KROHE**, Friedensstraße 8, 8032 Gräfelfing, seinen 75. Geburtstag!

*Herzlichen Glückwunsch und noch viele gesunde Jahre!*

---

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Herrn Peter Hohenadl . . . . geworben durch seinen Vater Josef Hohenadl

Herrn Stani Glaser . . . . . geworben durch Toni Amberg

An dieser Stelle einmal herzlichen Dank an all unsere fleißigen Werber!

---

Liebe Clubfreunde,

auf der nächsten Seite steht wieder die Einladung zu unserer alljährlichen Nikolausfeier. Daß wir uns am 5. Dezember alle wieder treffen, betrachte ich fast als selbstverständlich. Aber denkt bitte auch daran, daß der Veranstalter noch viele Plätzchen und noch mehr Spenden für unsere Tombola braucht.

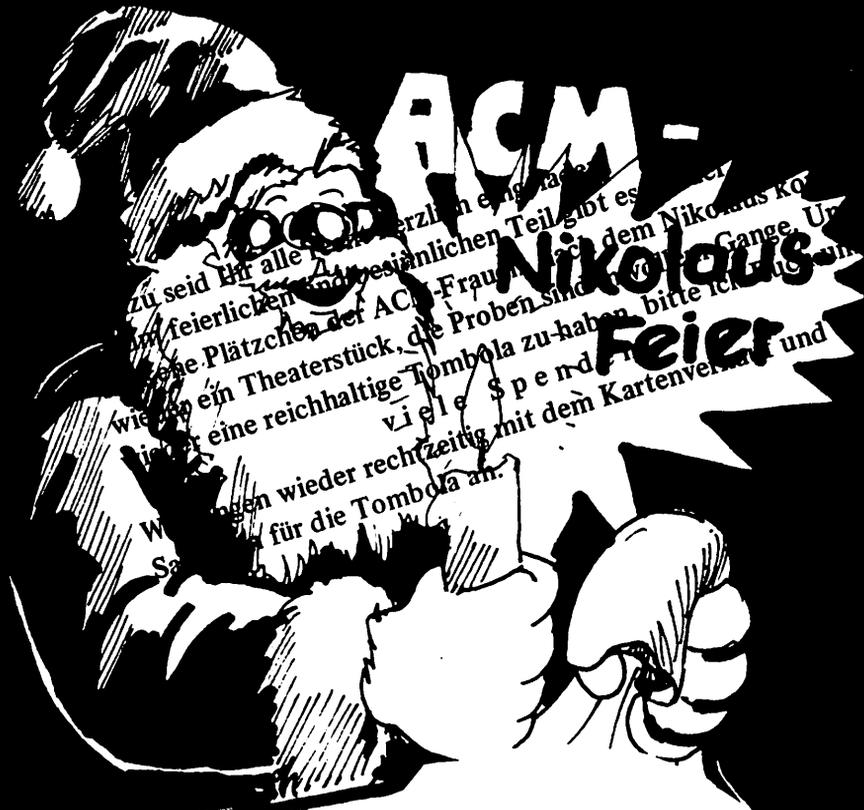
Es sollte niemand darauf warten, daß unser Pesi Hans wie ein Bittsteller zu jedem einzelnen kommt, als ob er um ein Almosen für sich ersuchen würde. Macht ihm diese Aufgabe etwas leichter und bietet selbst eine Kleinigkeit (die ruhig auch größer sein darf!!) an.

Wir alle sollten dieses Engagement durch Eigeninitiative unterstützen. Umso länger bleibt uns der Hanse als "Obornikolaus" erhalten.

Ich freue mich schon auf den bestimmt wieder schönen Abend und danke bereits jetzt allen, die meinem Aufruf noch nachkommen.

*F.B.*

\*\*\*\*\*



# ACM-

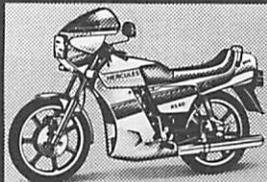
# Nikolaus- Feier

**Freitag, 5. Dezember 1986  
Zunftthaus, Thalkirchner Straße 76, München**

Am Freitag, 5. Dezember 1986, findet unsere alljährliche Nikolausfeier statt. Dazu seid Ihr alle wieder recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns, wie üblich, zwischen 19 und 19 Uhr 30 im Zunftthaus in der Thalkirchnerstr. 76. Ich werde mich wieder um eine reichhaltige Tombola bemühen, Theater spielen wir natürlich ebenfalls. Spenden für die Tombola und Plätzchen bitte an mich, wo es dann auch die Karten zu kaufen gibt.

**Also bis zum 5. Dezember 1986 und vielen Dank  
Euer ACM-Spez'l Hans Pesl**

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES<sup>®</sup>



### ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

## KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,  
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

## Xaver Frank

Autospenglerei  
Autolackiererei

**Karosserie**



**Fachbetrieb**

**Bauernregel:**

Vom letzt'n Tanz heut an Kathrein  
bring i mei Dirndl selber heim,  
es war scho mitten in der Nacht,  
da hat's auf oamoi narrisch kracht:  
„Da Aff da bläde sieht wohl net,  
jetz hammas, sitz' ma drin drin im Dreck,  
doch der ma net lang streit'n und red'n  
der ma's Auto glei zum zum Xide geb'n.“

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

**Leihwagen werden gestellt**

## Gebr. Wagenführer

*Inh. Julius Wagenführer*

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72



**Kompliment —  
eine neue Frisur!**  
Eine neue Frisur  
gibt Ausstrahlung,  
macht Stimmung,  
bringt Komplimente.  
Und das brauchen Sie  
zum Wohlbefinden  
— auch oder gerade  
im Alltag.  
Kommen Sie zu uns!

SALON  
**ADERBAUER**

Putzbrunner Straße 42  
8012 Ottobrunn  
Telefon (089) 60 71 37

## UM DIE WURSCHT

---

Startflagge! Das Feld flog geschlossen auf die Schikane zu. Ohne auf Ladedruck und Verbrauch zu achten wurde Gas gegeben. Bei der Auffahrt zur Memphiskurve wurde bereits verbissen um Positionen gekämpft und es begannen die ersten wilden Windschattenspiele.

Was wie der Auftakt zu einem Motorsport-Ereignis klingt, waren die ersten paar hundert Meter beim 2. ACM Radl-Grand-Prix auf dem Salzburgring.

Eines großen Preises würdig, der Auftrieb an edlem Gerät. Man sah feinstes vom Feinen aus italienischen und japanischen Edelschmieden. Leichtbau, so um die 9 kg für den fahrbereiten Renner. 10 Gänge das Mindeste, 12 Gänge Standard, 18 Gänge das Neueste.

BMW\*Treiblinge selbstverständlich. Und, unser Expräsident würde in Ohnmacht fallen, alle mit "Slicks", aufgepumpt mit 7–8 bar. Während andere bei Bier und Rennwurst bzw. Kaffee und Kuchen saßen, ging es bei den Radlern um die berühmte Wurst aus der präsidentalen "Wurschkuchl". 15 Jugendliche jeglichen Alters von 10–53 hatten gemeldet, darunter 3 Damen. Leider kam unsere Ruth Paschek bei der Aufwärmrunde zu Sturz, sodaß nur 14 ins Rennen gingen. Vor dem Start wurde noch schnell beschlossen 4 Runden = 12 km auf dem kleinen Kurs, entgegen der normalen Richtung zu fahren. Das bewährte Zeitnehmerehepaar Werner war am Werken, Rundenanzeige Distlers Nachwuchs. Also, alles war optimal, die Rennfahrer konnten sich voll aufs Fahren konzentrieren, was dann auch ausgiebig getan wurde.

Geglüht wurde 10% über dem Limit. Die Jugend blies pausenlos Attacke, zermürbte sich gegenseitig, und das dreieinhalb Runden lang. Der Endspurt begann fast nahtlos zum bisherigen Geschehen, an einer Stelle, wo keiner darauf gefaßt war. Bergab! Mit Drehzahlen jenseits von gut und böse. Eineinhalb Kilometer Spurt – Wahnsinn. Achte – hautnah mit vollem Rauch in die Kehre, Schräglagen zum Fürchten. Heiliger Radfahrrius, wenn das nur gutgeht!

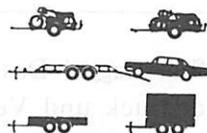
Die ewig lange Zielgerade tat sich auf, und jetzt wurden noch einige Zentner Newtonmeter mehr auf die Kurbelwellen gestemmt. Wie bei den 10 kleinen Negerlein, 200 m vor dem Ziel waren es noch sieben, 100 m davor Fünf und die ersten 4 deckte das Handtuch zu. Die Ironmen des ACM! Siegerzeit: 20 Min. 1 sec., Schnitt 36 km/h! Für diese Strecke ein

Münchner  
Wurst-  
spezialitäten  
zu einem  
günstigen Preis



### Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,  
Sport-Anhänger

### Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

### AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das  
rennerprobte Motul-Öl«

# KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



## NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

Haufen Holz. Die unterm Handtuch, der Erste 19 Jahre, der Zweite 39, der Dritte 49, der Vierte 53 Jahre jung!

In der Ergebnisliste sind absichtlich keine Zeiten angegeben. Es ist unmaßgeblich, wer wen wie weit abgehängt hat. Maßgeblich ist, daß man diese Strecke bewältigt hat, wofür man natürlich etwas getan haben mußte und so Freude an der persönlichen Leistung empfindet bzw. Motivation, für nächstesmal mehr zu tun.

Der Berichterstatter kennt, ohne viel nachdenken zu müssen, ein gutes Dutzend ACM'ler, die während des ganzen Jahres ganz vehement am Gasquirl drehen oder den Accelerator treten, aber nichts gegen die dabei auftretenden Adrenalinströbe zu tun gedenken.

Daß man Motorsport und Trimmisport ganz hervorragend verbinden kann, beweisen Vater und Sohn Lesser, die schon letztes Jahr, wie heuer unser Radrennen gewonnen haben und diesmal die erst 14-jährige Petra, die mitten im Männerfeld landete, obwohl sie große Schwierigkeiten mit der Schaltung hatte.

Also Freunde, belebt das Clubleben mit "Aktion" und drückt auch mal den Radsattel und nicht nur die Schalensitze und Sitzbänke.

-----

\* = Bayrische Männer Wadl, für Damen natürlich entsprechend grazil modifiziert.

-----

- Ergebnisse:
1. Armin Lesser
  2. Adolf Lesser
  3. Hans Sichert
  4. Claus Stenvers
  5. Arno Pinzenöller
  6. Oliver Rauscher
  7. Peter Dany
  8. Rudi Kössler
  9. Petra Lesser
  10. Robert Gorgos (10 Jahre!)
  11. Max Demel jun.
  12. Manfred Geith
  13. Susi van de Graaff
- Franz Paschek 2. Runde Antriebsschaden

*Ein nicht genannt werden wollender Radler*

Verkauf  
Neu- u. Gebrauchtwagen  
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör  
Günstige Finanzierungen  
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung  
Leihwagen, Versicherungen  
Motorsportkits

**FIAT**  
**LANCIA**



R. **HOUZER** GmbH

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089 / 6 49 26 48

**SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

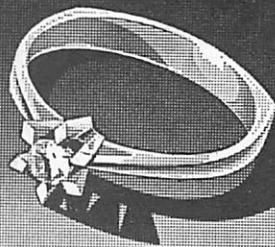
Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und ... gute Ideen.*



**werner**  
**bergermeier**

TAPETEN  
FARBEN  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58  
(vorm. Daglfinger Straße 6)

## ACM - SPORT

---

Da im letzten ECHO die wieder reichlich vorhandenen Meldungen über Erfolge unserer Aktiven den Berichten über das Stadion-Cross und über die Sechstagesfahrt zum Opfer gefallen waren, habe ich heute einiges nachzutragen.

Unser ja inzwischen schon recht bekannter Gabor LERCH konnte nach seiner Sturzverletzung vom Nürburgring wieder eingreifen. Entgegen meiner Befürchtung, daß er durch diesen Ausrutscher die nächsten Rennen mit gebremstem Schaum angehen würde, zeigte er bereits in Straubing wieder, daß er den Meistertitel noch nicht verloren gab. Mit einem hartumkämpften, aber letztendlich doch sicheren Sieg zeigte er allen, daß mit ihm wieder voll zu rechnen war. Am 6. September fuhr er sodann auf dem Hockenheimring einen Start-Ziel-Sieg heraus!

Der letzte Lauf wurde auf der AVUS in Berlin ausgefahren. LERCH startete vom 2. Platz aus und hielt sich in einem Pulk von 10 etwa gleichwertigen Maschinen und Fahrern. Man fuhr auf der Start-Ziel-Geraden zeitweise zu sechst nebeneinander. In der letzten Runde bog Gabor als 7. in die letzte Kurve (Fahrerlager) ein. Diese Kurve wird mit etwa 240 km/h genommen und muß exakt gefahren werden, um die folgende Kehre optimal zu erwischen. Gabor fuhr sie offensichtlich am besten und machte damit 5 Plätze gut. Seine Linie war so ideal, daß es ihm gelang, auf den letzten Metern auch noch den Führenden zu überholen und auch dieses Rennen zu gewinnen.

3 Siege in Folge nach seinem schweren Sturz, wenn das keine Leistung ist! Leider fehlten ihm dann in der Endabrechnung 5 Punkte auf die Meisterschaft. Da er aber an drei Rennen nicht teilgenommen hatte, wäre sein Sieg bestimmt nicht gefährdet gewesen. Aber man darf trotzdem nicht mit dem Schicksal hadern. Wenn ich kurz zurückblende, dann muß man berücksichtigen, daß sich Gabor LERCH im letzten Winter seinen Motor präparieren ließ und dafür 7.000,- DM bezahlte. Das Ergebnis war, daß er zwei Rennen mit einer hoffnungsvoll unterlegenen Maschine fuhr, zum 3. Rennen die Nockenwelle korrigiert wurde, mit dem Erfolg, daß das Motorrad zwar besser, aber immer noch viel zu schlecht ging. Ab dem 4. Rennen wurde von seinem Tuner für teures Geld ein neuer Auspuff montiert, der ebenfalls keine Besserung brachte. In seiner Verzweiflung baute Gabor einen Serienmotor, den er selbst mit seinem Mechaniker leicht überarbeitet hatte, ein.

*Spielwaren Fuchs*



Irene Gessler

Modelleisenbahnen aller Spurweiten:  
Märklin · Trix · Lehmann  
Modellbahnzubehör

Spielwaren:  
aller namhafter Hersteller:  
Lego · Playmobil · Fischertechnik

Puppen · Puppenhäuser · Zubehör

Truderinger Straße 314 · 8000 München 82 · Telefon 089/42 12 89

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2

Schwanthalerstraße 13

Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-

- VERWERTUNG
- VERWALTUNG



**Zubehör für Mann und Maschine**

**Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.  
Bitte fordern Sie unseren Katalog an!**

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40

Und siehe da, von da ab siegte er mit schöner Regelmäßigkeit. Hätte er früher den Serienmotor eingesetzt oder einen besseren Tuner erwischt, dann hätte es sicher auch leicht zur Meisterschaft gereicht. Es ist in diesem Zusammenhang interessant, sich einige seiner Zeiten anzusehen (gefahren mit 500 ccm Viertakt):

Hockenheim – 1.15,04, Nürburgring – 1.58,32!

Ich glaube, dieser sympathische junge Sportler hat unseren Respekt und unsere herzlichen Glückwünsche verdient.

Mit Blick auf unseren Krauser Gigg muß ich fragen: Wäre das nicht ein Mann für die Superbike-BMW??

Man möge mir nachsehen, daß ich über einen Mann so viel schreibe, aber wenn jemand mit relativ kleiner Unterstützung, überwiegend durch Fleiß und Talent soweit kommt, dann ist das halt auch für den ACM erfreulich und erwähnenswert.

Nachstehendes Foto zeigt einen ebenfalls jungen Fahrer des ACM. Ernst RIEPL. Leider liegt mir von ihm nur ein Ergebnis vor. Am 7. September belegte Riepl beim Flugplatzrennen in Augsburg unter 33 Startern einen 12. Platz (ebenso im Training).

Eine weitere Information über einen, den man auch noch zu den jungen Fahrern zählen darf, habe ich gestern im Club erhalten. Sie beinhaltet zwar nicht unbedingt einen Erfolg, ist aber sehr bemerkenswert.

Unser Golfreter Hans HUBER II hatte sich noch Chancen bei der Süddeutschen Rallye-Meisterschaft ausgerechnet und deshalb zur "Spitzbua"-Rallye gemeldet. Die Veranstaltung fand am Sonntag, 9. November, in seiner Heimat, in der Gegend Peiting-Hohenpeißenberg statt.

Vom Start weg lief es wieder einmal optimal, Hans hatte seinem doch schon relativ betagten Golf noch einige zusätzliche PS entlockt, und fuhr damit in den ersten vier WP's jeweils die viertbeste Gesamtzeit. Dies bedeutete bis dahin den 2. Platz in der Klasse und den 4. Platz Gesamt. Kurz nach dem Start zur 5. WP konnte der Hans eine "Rechts" nicht eng genug nehmen und touchierte mit dem rechten Vorderrad ein Betonhindernis, das allzuenge Kurvenfahrt verhindern sollte. Der Reifen nahm dies verständlicherweise übel und legte sich flach.

Den schnellen Hans kann aber ein Platten doch nicht bremsen. Wozu hat ein Auto schließlich 4 Räder, wo doch ein Motorrad nur deren 2 hat? Da muß es doch mit dreien noch locker vorangehen.

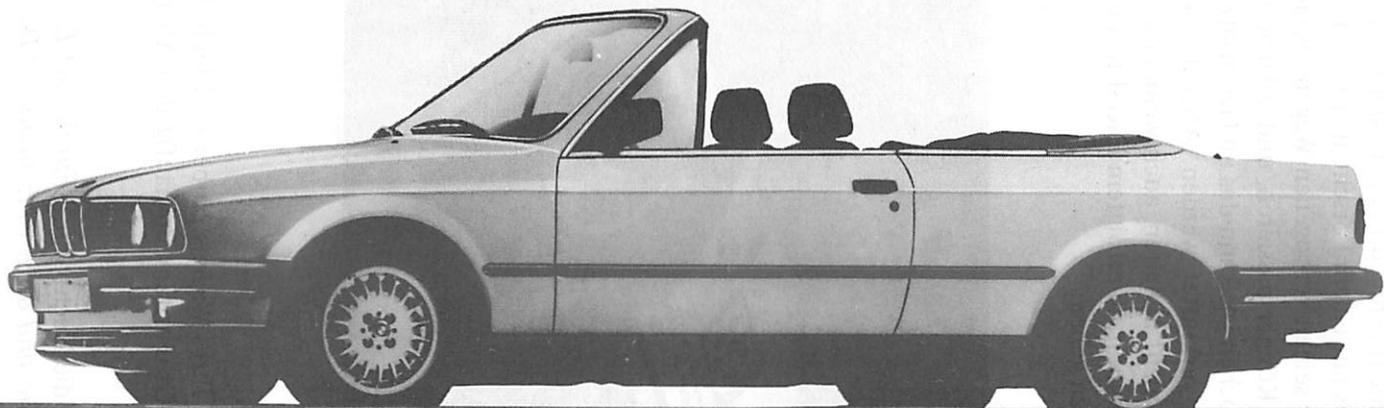
Der Hans gab also weiterhin unvermindert Gas. Selbst, als er sich nach einer Kuppe mit ca. 160 km/h "verflogen" hatte und auf dem abfallenden Bankett links neben der Straße gelandet war, blieb sein Vorwärtsdrang ungebremst.

Um einen Überschlag zu vermeiden, korrigierte er nicht und fuhr eben schräg am Hang weiter. Es ergab sich auch tatsächlich die Möglichkeit, ohne Probleme wieder auf die Strecke zurückzufahren. Außer einem erhöhten Adrenalinspiegel und einer aufgrund der notwendigen verstärkten Haltekräfte lädierten rechten Hand waren keine Spuren zurückgeblieben. Im Ziel stellte sich als "Lohn der Angst" ein fast unglaublich geringes Minus von 4 sec. auf die höllisch schnelle Jetta, von der ich schon öfter berichtete, und die in der Klasse auf dem 1. und in der Gesamtwertung auf dem 2. Platz lag, heraus. Leider hatte die durch die Sperre gewaltsam durchgezogene Antriebswelle diese Tortur nicht klaglos verkraftet und Mitte der nächsten Sonderprüfung den Dienst verweigert. Das war das Aus für unseren Sportsfreund. Schade!

Die nächsten guten Meldungen kommen über die mittleren Jahrgänge (so zwischen 40 und 45). Unsere Garde war in Rijeka unterwegs, um dem Rest der Welt zu zeigen, welches Potential im ACM steckt. Der Julius ILMBERGER mußte allerdings kräftig schrauben, bevor er am Gasquirl drehen konnte. Dafür belegte er aber auch den 2. Platz in der Klasse bis 250 ccm vor Max DEMEL. In der Klasse bis 350 ccm war ihm dafür der Sieg nicht zu nehmen. In der 125-ccm-Klasse erreichte Schuster den 3. Platz, Völkl in der 1-Zylinder (Hubraum unbegrenzt) einen guten 6. Platz.

Auch die Liste vom SICK Hanse liest sich mit Freude. Siebenmal vertauschte er Nadel und Faden mit der Stoppuhr, um zu zeigen, daß er nicht nur schnell und gut schneiden, sondern in derselben Qualität autofahren kann. Nachstehend seine Saisonergebnisse (die Zeiten in Klammern):

10.5.1986	Zeltweg	PRCM	4. Platz (2.04)
7.6.1986	Zeltweg	MSC Bavaria	1. Platz (2.07)
29.6.1986	Salzburg	PRCM	2. Platz (1.30)
6.7.1986	Erding	Ausfall, an 6. Stelle liegend	
18.8.1986	Salzburg		1. Platz (1.29)
31.8.1986	Salzburg	Alpentr.	8. Platz (1.28)
7.9.1986	Misano	PRCM	3. Platz (1.27)



Wir laden Sie herzlich ein, eine neue faszinierende Perspektive für die Freude am Fahren kennenzulernen: Das neue BMW 325i Cabrio.

Wenn Sie sich also neue Freiräume eröffnen wollen und 6-Zylinder-Fahrdynamik beispiellos individuell genießen möchten: Das neue BMW 325i Cabrio und wir erwarten Sie zur Probefahrt.

**Herzlich willkommen.**



**AUTO-HUSER** GmbH

BMW-Vertragshändler

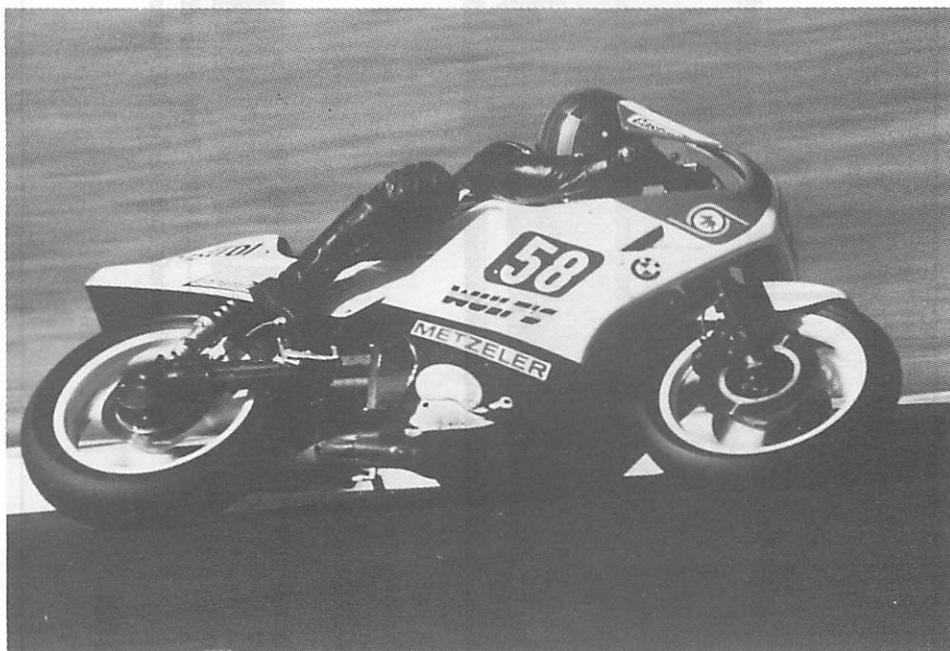
Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 714 50 24



**Freude  
am  
Fahren**

Leider war ihm dies offensichtlich nicht genug und er versuchte sich in Zeltweg auch als Bergsteiger. Daß dies mit einem Porsche nicht gut möglich ist, weiß er nun ebenso, wenn er seinen verbogenen Wagen betrachtet. Aber das kann halt auch einem Könner passieren, und solange nur Blech kalt verformt oder Plastik gebrochen ist, kann das im Gegensatz zu einem Personenschaden relativ leicht verkraftet werden. Aber das wird unseren Hans auch im nächsten Jahr nicht abhalten, auch wenn er keine Nachwuchswertung mehr gewinnen kann, nach erfolgtem Face-Lifting an seinem Wagen, wieder ordentlich Gas zu geben.

F.B.



#### Noch etwas zum Auflockern:

Vorausgesetzt, daß die Lackierung Ihres Wagens sauber und fehlerfrei ist, hören Sie bei einer Fahrt durch Großbritannien häufig den Ausruf: "Good luck."

*"Wie war denn Ihr Urlaub?" fragt die Nachbarin. "Furchtbar! Es hat die ganze Zeit geregnet." – "Aber Sie sind doch ganz braun." "Das ist Rost."*

## Formel I 1987

---

Das neue Formel-I-Reglement stößt bei Fahrern und Teams größtenteils auf Zustimmung. Nelson Piquet hält die Entscheidung der FISA für einen bemerkenswerten Schritt.

Was wurde nun geändert? Für 1987 wird durch ein Überdruckventil der Ladedruck auf 4 bar reduziert. Durch diese Maßnahme erhofft man sich eine Begrenzung der Leistung sowohl im Training wie auch im Rennen auf 650 PS. Parallel sind hierzu Saugmotoren mit 3,5 Litern Hubraum und maximal 12 Zylindern erlaubt. Ab 1988 wird der Ladedruck auf 2,5 bar zurückgenommen und zusätzlich der Sprit für die Turbowagen auf 150 Liter limitiert, während es für Sauger keine Spritbegrenzung gibt. Ab 1989 sollen Turbos dann ganz verboten werden.

Praktisch werden die Turbos jedoch auch 1988 schon chancenlos sein, ob 1987 jedoch tatsächlich die 650 PS nicht überschritten werden, zweifeln einige Techniker stark an. Man nimmt an, daß Sechszylinder-Motoren, wie die von Porsche, nach diesem Reglement gegenüber Vierzylindern, wie dem BMW, etwas im Vorteil sind.

Trotzdem wird es wohl 1987 – aus Mangel an Turbos – einige Saugerteams geben. Zwei heiße Kandidaten sind Arrows und Tyrell, zwei Teams in denen sich der Münchner Christian Danner einen Platz ausrechnet.

*F.B.*

*Für Sie gelesen . . . .*

### Auto – Unfall – Finanzamt

---

Neben den direkten Schäden am Fahrzeug können Sie auch die Unfallfolge-Kosten absetzen. Dies sind vor allem Krankheitskosten, die nicht von der Krankenversicherung übernommen werden, Prozeßkosten, Kleiderreparatur- oder -reinigungskosten oder ähnliches.

Als Unfallkosten im weiteren Sinne ist auch der Ersatz von Kosten an einen von Ihnen Geschädigten anzusehen, wenn Sie auf eine Regulierung des Schadens durch Ihre Haftpflichtversicherung verzichten, um den Schadensfreiheitsrabatt nicht zu verlieren.

Falls Sie Ihren beschädigten Wagen nicht reparieren lassen, können Sie die durch den Unfall herbeigeführte Wertminderung als Werbungskosten geltend machen!

*F.B.*

## SALZBURGRING

---

Am 19. Oktober war es wieder einmal soweit: 27 Motorräder und 45 Autos hatten die Autobahn unter die Räder genommen, um rechtzeitig zum Fahrerlehrgang des ACM zu kommen. Unsere bewährte Mannschaft die Werners, die Millers und die Irene Gafus hatten schon frühzeitig den Riedlwirt in Koppl in Beschlag genommen und ihr Rennbüro eingerichtet. Der Wagenführer Lulu stand, bewaffnet mit Tafel, Schreibgerät und Aufklebern zur technischen Abnahme bereit. Unsere immer fleissigen Heinzelmännchen waren am Ring mit dem Aufbau der Slalomstrecke beschäftigt. Nach und nach trudelten auch die Teilnehmer ein. Im Rennbüro herrschte Hochbetrieb, Kontrolle aller Papiere, Ausfüllen der Unterlagen, Verteilung der Startnummern und Zimmer, alles klappte wie am Schnürchen (wie sollte es auch anders sein).

Nachdem die Koffer verstaut, die Fahrzeuge abgenommen und die Startnummern angebracht waren, gings ab zum Ring.

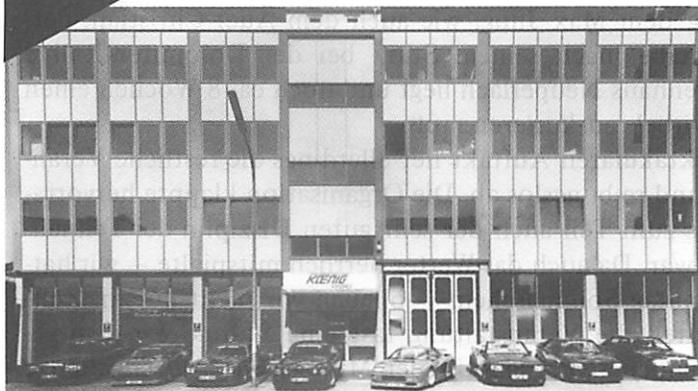
Die Strecke war noch belegt von der Scuderia Starnberg, die am Samstag ein Fahrtraining abhielt. Aber die Slalomstrecke war frei und aufgebaut. Sofort mußten einige eine Trainingseinheit einlegen, auch auf dem Ring sah man zwei Fahrzeuge des ACM in Aktion. Dies geschah selbstverständlich alles in dem guten Glauben, es sei erlaubt. Die Freunde der Scuderia belehrten uns allerdings eines Besseren, indem sie sich beim verantwortlichen, aber völlig unschuldigen Kurt Distler beschwerten. Aber durch sofortige Einstellung unserer Aktivitäten und die Übergabe von zwei luftgetrockneten Krakauern war der Friede umgehend wieder hergestellt.

Sorgen bereitete noch die Tatsache, daß aufgrund von vorher durchgeführten Schleuderübungen im Slalombereich ein Teil durch Schmierseife rutschig und damit nicht gerade schnellen Tempis förderlich war. Also mußte der Slalom umgebaut werden, um die gefährlichen Stellen umgehen zu können. Auch dies war schnell erledigt, und für den Sonntag damit alles in Ordnung. Der Samstagabend brachte die übliche Geselligkeit, die nun einmal dazugehört. Zu später Stunde gings dann, voll austrainiert ins Bett. Die Familie Distler nächtigte im Wohnmobil am Ring und sorgte somit für die nötige Bewachung.

Pünktlich am Sonntagmorgen war die Mannschaft angetreten. Die Gruppen wurden eingeteilt, der Jung Max drehte noch schnell eine Runde auf der Slalomstrecke. Dabei kam er allerdings vom rechten Weg ab, fand die Schmierseife, und die Haftung des Vorderrades war im Eimer. Leider legte sich der Max dabei derart unsanft nieder, daß er sich die

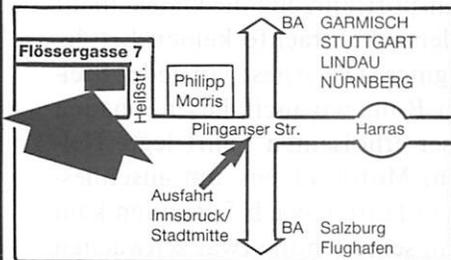
**KOENIG**  
SPECIALS

## „Auto-Traumwelt“ Design- und Tuningcenter



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Design- und Tuning-Center.

- Ausstellungsraum
- Alle Fahrzeuge zu besichtigen und probezufahren
- Zubehöerausstellung
- Spezialwerkstätte (Sofortmontage, Motor- und Fahrzeugtuning, Karosserieumbauten)
- Verkauf von Neu- und Vorführfahrzeugen (auch Leasing)



Öffnungszeiten täglich 8-18 Uhr,

Schulter und drei Rippen brach und zusätzlich am Schlüsselbein einen offenen Bruch erlitt.

Das war natürlich kein guter Anfang. Die Sanitäter schafften den angeschlagenen "Schmied von Trudering" in das Krankenhaus nach Salzburg. Durch die kameradschaftliche Hilfe vom Edi Kurzwart konnte der Max allerdings am selben Tag noch nach München transportiert werden. Im Krankenhaus Neuperlach wurden die Knochen wieder auf ihrem angestammten Platz fixiert und vergipst, und inzwischen kann der Max den Rest des Heilungsprozesses bereits zuhause genießen. Bei dieser Gelegenheit gute Besserung dem Max Jung, wie auch dem Auer Christian, der, wie ich erfahren habe, nach seinem Sturz bei der Dolomiten-Rallye ebenfalls im Krankenhaus Neuperlach liegt und noch ca. 8 Wochen einen Bruch des Lendenwirbels auskurieren muß.

Nach diesem spektakulären Auftakt lief allerdings die restliche Veranstaltung unfallfrei und reibungslos ab. Die Organisation klappte hervorragend, was allerdings zum Teil auch der sehr guten Disziplin der Teilnehmer zuzuschreiben war. Da auch das Wetter herrlich mitspielte – wir hatten den ganzen Sonntag Sonnenschein – blieben wir nicht nur im Zeitplan, sondern konnten die Veranstaltung fast eine Stunde vor dem geplanten Schluß beenden. Über das in der Mittagspause durchgeführte Radrennen hat ja an anderer Stelle schon ein Gastschreiber ausführlich berichtet, sodaß ich mir hierzu meinen Kommentar sparen kann. Erwähnenswert scheint mir noch eine kleine Story über Helmut Dähne, der noch am Samstag geschäftlich in Vilsbiburg zu tun hatte. Mit dem Wissen, daß seine Maschine noch von vorangegangenen Testfahrten beschädigt und in diesem Zustand nicht einsatzbereit war, eilte er nach München, um schnellstens den Schaden zu beheben. Da am Abend noch eine Einladung bei der bekannt guten Köchin Barbara Schneider im Lokal "Zum Luis" anstand, war auch die Reparaturzeit sehr knapp bemessen. Auf der Fahrt nach Salzburg am Sonntag stellte der Helmut fest, daß er den falschen Anorak trug, nämlich den, in dem sich seine Papiere *nicht* befanden. Aber auch damit schaffte er die Grenze, allerdings mit einem erneuten Hindernis, da sich an seinem Transportfahrzeug die Gänge nicht mehr sortieren ließen. Eine schnelle Fehlersuche brachte keinen Erfolg, so wurde der 5. Gang fixiert und weiter gings. Die Angst vor jeder Steigung begleitete den Helmut dann bis zum Ring, wo auch dieser Schaden dann behoben werden konnte. Nach dieser erholsamen Fahrt legte Helmut eine Runde Slalom-Training mit dem Motorrad ein, um anschließend sofort mit dem Wagen auf dem Ring zu fahren. Nach 5 Runden kam er aber bereits zum Fahrerlager zurück, um seine schon etwas schwachen Reifen zu schonen.

Nach dem Slalom mit dem Wagen wurden die Räder gegeneinander getauscht, um nunmehr mit dem restlichen Profil auf der richtigen Seite auch die Gleichmäßigkeit absolvieren zu können. Nun mußte er nur noch dieselbe Übung mit dem Motorrad durchziehen, dann konnte er sich schon wieder auf den Weg nach München machen. Da sich die Heimfahrt aufgrund des ständigen Staus auf gut 3 Stunden ausdehnte, hatte der Helmut auch noch die bisher versäumte Wochenend-Erholung.

Man sieht, so eine Veranstaltung ist schon ein Vergnügen. Da es aber nicht nur um das Vergnügen, sondern auch um Punkte ging, anschließend noch die Ergebnisse:

### **Motorräder M 1**

<b>Platz</b>	<b>Name</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Gesamtpunkte</b>
1	Greger Andreas	BMW - GS	105,42
2	Zimmermann An.	Kawasaki	105,95
3	Dähne Helmut	Suzuki	107,46
4	Rank Valentin	Yamaha	107,82
5	Kiermaier Manfred	Yamaha	110,99
6	Nerbl Georg	Honda	111,81
7	Ibscher Hubert	Honda	114,79
8	Lesser Armin	BMW	115,65
9	Gringel Sven	Moto Guzzi	117,02
10	Koch Hans	Suzuki	117,59
11	Ilmberger Julius sen.	BMW	119,64
12	Littich Ferdinand sen.	BMW	120,75
13	Gänssle Thomas	Honda	122,96
14	Landwehr Arno	Suzuki	129,90
15	Bartl Hans	BMW	132,43
16	Binder Hans	BMW	134,60
17	Mayr Robert	Honda	135,37
18	Gottschalk Udo	Yamaha	140,72
19	Völkl Alfred	Yamaha	141,73
20	Wohletz Bernd	Honda	145,24
21	Röttinger Johann	Yamaha	154,63
22	Lesser Adolf	BMW	165,68
23	Barth Alfred	Suzuki	179,61
24	Gröschl Gerhard	BMW	192,13
25	Demmel Max	Suzuki	204,63

## Motorräder M 2

Platz	Name	Fahrzeug	Gesamtpunkte
1	Ilmberger Julius jun. (Clubmeister der Motorräder)	Honda	100,81
2	Stögmüller Rene	Kawasaki	109,48

## Auto A 1

Platz	Name	Schnell. Runde	Fahrzeug	Slal. Pu.	St.p.	Slalom	km/h Punkte
1	Hohenadl Peter	1.51	VW Golf	—	2	1.43.00	105,00
2	Dähne Helmut	1.38	BMW	—	8	1.40.45	108,45
3	Reischl Ludwig	1.40	BMW	—	8	1.40.52	108,52
4	Pielmeier Anton	1.37	Ford	—	6	1.44.76	110,76
5	Distler Kurt	1.39	BMW	10	7	1.42.87	119,87
6	Sick Hans	1.53	Mercedes	—	6	1.54.11	120,11
7	Kössler Rudolf	1.53	BMW	10	14	1.49.83	133,83
8	Sipula Ladislav	1.50	BMW	40	20	1.44.51	164,51
9	Schneider Peter	1.41	Porsche	60	6	1.39.01	165,01
10	Hummelt Juliane	1.39	Porsche	50	11	1.58.04	179,04
11	Höckmayr Simon	1.42	Ford	A	A	1.51.10	ausge.

Schnellste Runde: Pielmeier - 1.37 / Slalom: Schneider - 1.39.01

## Auto A 2

1	Sick Peter	1.50	VW-Golf	—	6	1.40.76	106,76
2	Kiessling Michael	1.48	BMW	—	3	1.44.73	107,73
3	Dick Josef	1.59	Lancia	—	4	1.47.56	111,56
4	Botschen Bernd	1.52	BMW	—	12	1.42.50	114,50
5	Fischer Reinhard	1.50	Audi	—	8	1.47.35	115,35
6	Schreck Alfred	1.54	Mercedes	—	8	1.50.41	118,41
7	Kuhn-Weiß Heinz	1.51	Mercedes	—	26	1.41.82	127,82
8	Gafus Heinrich	1.51	BMW	—	24	1.48.38	132,38
9	Taatz Ralf	1.47	Renault	—	21	1.51.84	132,84
10	Sichert Hans	1.47	BMW	—	29	1.48.84	137,84
11	Dirschedl K.H.	1.51	VW	140	27	1.56.88	283,88

Schnellste Runde: Taatz - 1.47, Sichert - 1.47 / Schnellst. Slalom: Sick P. - 1.40.76

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

**„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum**  
Telefon 6371044

**Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.**  
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 473190

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

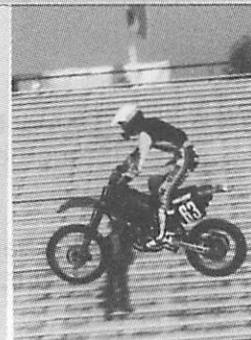
**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

*Weil's so schön war, noch eine Nachlese  
zum Stadion-Cross.*

*Arbeits-Vorbereitung und -Bereitschaft ermöglichen  
große Sprünge!*





## Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner

V.A.G

Audi

VW

# AUTOHAUS FEICHT G M B H

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

## Was sagt Ihr dazu?

---

Nachfolgenden Artikel, der in der Ausgabe des Trostberger Tagblattes vom 6./7.10.1986 erschienen ist, haben mir die Millers zukommen lassen:  
**Johnny O'Mara Star beim Münchner Stadion-Motocross**

Sportlich und organisatorisch ein voller Erfolg wurde das erste internationale Stadion-Motocross von München-Riem. Lediglich die Zuschauerzahlen blieben mit insgesamt ca. 10.000 Besuchern hinter den Erwartungen des veranstaltenden Automobil-Clubs München (ACM) zurück.

Umjubelter Star war der 24jährige Amerikaner Johnny O'Mara. Der Mann aus Kalifornien, der bereits mit fünf Jahren mit dem Motocross begann, flog am spektakulärsten über die 17 Hindernisse und deklassierte selbst seine drei Landsleute. Die europäische Elite hatte gegen diesen PS-Artisten nicht die geringste Chance. Im Endlauf kam überraschenderweise der junge Franzose Yves Gervaise auf Platz drei, George Jobe, der belgische Weltmeister kam auf Rang sechs, während Weltmeister Heinz Kinigadner nach einem Absatzer gar nur auf Platz zwölf landete. Bester Deutscher war Michael Heutz aus Köln.

In einem Einlagerennen mit BMX-Rädern bewies Motorradrennfahrer Martin Wimmer seine gute Kondition und hängte Sandbahnweltmeister Karl Meier klar ab.

Wenn unsere Veranstaltung sogar in relativ kleinen Zeitungen ein derart gutes Echo findet, dann darf man doch beruhigt davon ausgehen, daß es im nächsten Jahr nur ein Erfolg werden kann.

*F.B.*

## Aus AZ vom 8./9. November 1986

---

70 Jahre "jung" wurde gestern Walter BADER, geschäftsführender Vorsitzender des ADAC Südbayern. Der gebürtige Münchner und Wahl-Garmisch-Partenkirchner setzt sich tatkräftig und erfolgreich für Unfallverhütung, Verkehrserziehung der Jugend und größere Sicherheit auf den Straßen ein. In seiner Freizeit ist der immer braungebrannte sportlich-vitale Bayer begeisterter Hobby-Gärtner und -Schreiner. Herzlichen Glückwunsch auch vom ACM, verbunden mit dem Wunsch, daß Herr Bader noch recht lange bei bester Gesundheit seinen Aufgaben im ADAC, die ihm ja mehr Berufung als Pflicht sind, nachgehen kann.

*F.B.*

### Auto A 3

Platz	Name	Schnell. Runde	Fahrzeug	Slal. Pu.	St.p.	Slalom	km/h Punkte
1	Zinstag Michael	1.51	Peugeot	—	5	1.39.54	104,54
2	Greger Josef jun.	1.56	VW-Golf	—	5	1.41.24	106,24
3	Diehl Helmut	2.01	VW-Passat	—	4	1.45.03	109,03
4	Bauer Ferdinand	2.04	Opel-Manta	—	5	1.44.05	109,05
5	v.Dressler Arnold	2.00	BMW	—	5	1.50.49	115,49
6	Paschek Franz	2.04	Ford XR	—	16	1.44.71	120,71
7	Schimmel Hans	1.59	BMW	10	5	1.51.42	126,42
8	v.d.Schulenburg D.	1.55	VW-Golf	—	21	1.47.69	128,69
9	Schütz Hermann	1.57	BMW	—	14	1.57.79	131,79
10	Grundl Thomas	1.56	VW-Golf	20	11	1.42.87	133,87
11	Auinger Heiko	1.59	Honda Pr.	10	20	1.53.60	143,60
12	Oswald Wolfgang	1.52	Mercedes	—	47	1.45.34	152,34
13	Bauer Herbert	1.57	Mercedes	—	14	ausgef.	

Schnellste Runde: Zinstag - 1.51 / ebenso Zinstag - 1.39.54

### Auto A 4

1	Wagenführer jun. (Clubmeister Auto!)		VW-Sciro.				104,78
2	Kammerlehner W.	2.01	Honda Pr.	—	6	1.48.14	114,14
3	Lüftenegger Günther	2.12	Opel Kad.	10	5	1.46.94	121,94
4	Zinstag Barbara	2.08	Alfa Romeo	—	16	1.48.11	124,11
5	Fritzmeier Georg	2.11	VW-Golf	10	8	1.46.71	124,71
6	Mayer Peter	2.11	VW-Golf	—	15	1.53.48	128,48
7	Amberg Anton	2.11	VW-Golf	10	19	1.59.19	148,19
8	Erdman Christel	2.09	BMW	—	30	2.04.82	154,82
9	Dany Peter	2.09	Opel Cor.	30	23	1.49.75	162,75
10	Effenberger Ingeb.	2.27	VW-Sciro.	—	45	2.12.80	177,80

Schnellste Runde: Kammerlehner - 2.01 / Slalom: Fritzmeier - 1.46.71



# Shell Heizöl

# Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55

**GBA**  
München

Geschäftsführer:  
Arnold v. Dressler

## IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen,  
Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

**GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung**  
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/2884 04-05

# In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

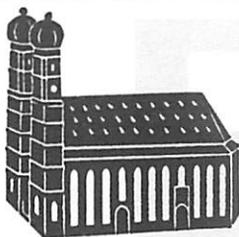
## Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



# KORON-KERZEN

J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik  
direkt am Dom.

## Nostalgie

---

In einem Bericht über das neue Wirtschafts-Archiv, das Dokumente über Opa's Arbeitswelt sammelt, waren bemerkenswerte, inzwischen vergessene Vorschriften aus vergangenen Zeiten zu lesen. So z.B. ein Auszug aus einer Münchner "Bureau-Ordnung" von 1852:

Während der Bürostunden darf nicht gesprochen werden. Im Winter müssen die Mitarbeiter täglich vier Pfund Kohle mitbringen. Helle Kleidung ist dem Personal ebenso untersagt, wie das Rauchen.

1861 schrieb eine Betriebsordnung eine Arbeitszeit von 6–12 Uhr und von 13.–19 Uhr vor. Die 71-Stunden-Woche war üblich, und wer 5 Minuten nach dem Läuten nicht an seiner Arbeit war, wurde um eine Stunde gestraft. Im Rahmen dieses Berichtes wurde auch die Firma Maltz, "alleiniger Hersteller von Optimol-Motoren-Öl" erwähnt, die damals Handzettel mit zehn witzigen Geboten für die Autofahrer verteilte. Das siebte Gebot: "Das Auto ist eine tote Maschine. Du kannst sie behandeln wie Du willst, ohne mit dem Tierschutzverein in Konflikt zu kommen. Schalte daher nach Willkür und mit aller Kraft. Du kannst Dir damit den Besuch der Turnstunde ersparen."

Man sieht, die Fa. Maltz hat sich schon vor langer Zeit etwas einfallen lassen, Motorfahrer von der Güte des Optimol-Öls zu überzeugen.

F.B.

# **PINI** -Klasse!

**Schöne Brillen  
zahlt die Kasse\***

\*) Ohne Zuzahlung, für  
nur DM 4,- Rezept-  
gebühr bieten wir Ihnen  
eine überwältigende  
Auswahl schönster Brillen!

**PINI**  
**4 x in München**

am Stachus  
Max-Weber-Platz 10  
Sendlinger-Tor-Platz 7  
St.-Bonifatusstraße 10  
Sammelruf 59 43 61

## **hochleistungs schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke GmbH München**

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 optid

## Jahresschluß

---

Bis Sie dieses Heft in Händen halten, ist der November schon fast zu Ende, das nächste ECHO wird nur mit Mühe und Glück noch in diesem Jahr bei Ihnen eintreffen. Für mich also Grund, bereits jetzt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr zu tun. Ein Jahr, das gravierende Ereignisse in unseren Club brachte. Da war zuerst die Wahl des neuen Präsidenten, ein Umstand, der zunächst viele Sorgen aufwarf.

Wer sollte und konnte hinter einem Uli WAGNER nacharbeiten? Wie immer, wenn etwas jahrelang eingefahren ist, fürchtete man den Wechsel. Es bot sich auch niemand an, diese Nachfolge anzutreten. Da fiel einigen unser Kurt DISTLER ein, Sproß einer schon seit Jahrzehnten dem Club sehr verbundenen Familie, ein echter ACM'ler. Dazu ein junger, tüchtiger Unternehmer, dem dieses Amt zuzutrauen wäre. Aber es stand auch einiges dagegen: Eine Familie, ein Geschäft und die eigenen motorsportlichen Aktivitäten im Gelände erfordern Zeit, wo sollte da noch etwas für den Club überbleiben?

Nach reiflicher Überlegung entschloß sich der Kurt aber doch, das Amt anzunehmen. Mit guter Einteilung und vernünftiger Delegation der anfallenden Arbeiten müßte es solange zu schaffen sein, bis der aktive Motorsport aufgegeben würde. Ab dann wollte sich der Kurt mehr dem Club widmen. Aber es kam, wie so oft im Leben, anders, als man denkt. Das Gespann wurde zwar aus der Garage in die Abstellkammer verfrachtet, aber nur, um einem heißen Wagen Platz zu machen. Eine neue Motorsportart hatte den Kurt gefangen genommen. Der Auto-Bazillus hatte ihn erwischt, die Zeit blieb weiter knapp.

Umso höher ist einzuschätzen, daß er es trotzdem geschafft hat, in unserem Namen das arbeitsintensive Stadion-Cross zu organisieren. Dies war eine Veranstaltung, die dem ACM nicht nur Geld in die Kasse brachte, sondern durch die großartige Organisation auch dem Namen ACM neuen Glanz verlieh.

Daß unser neuer Präsident nebenbei einen Wechsel des Clublokals initiierte, den wir alle nicht bereuen müssen, sich an der Organisation des Fahrerlehrganges und der Jahresschlußfeier (ebenfalls in neuen Räumen) beteiligte, beweist schon, daß wir keine schlechte Wahl getroffen haben. Für das erste Jahr wahrlich genug Leistung.

Ich glaube, im Namen aller Clubmitglieder zu sprechen, wenn ich dem Kurt und auch seiner Familie sehr herzlich danke.

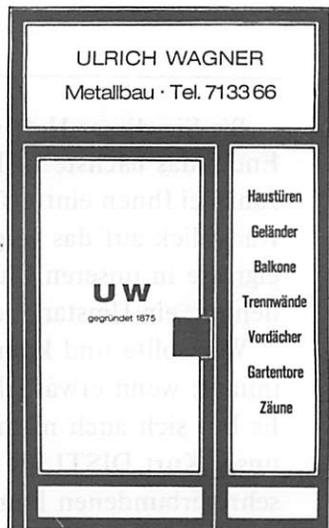


**FLEISCH  
WURST  
GEFLÜGEL  
WILD  
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-  
Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

**FLEISCHMARKT DISTLER**

Werner-von-Braun-Straße  
8011 Putzbrunn - Telefon 089/461 05-143



*Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60

**NEU Autotelefon C-Netz NEU**

Sonderpreis für ACM-Mitglieder

**DM 10.300,-** inkl. Einbau + 14% MwSt.

Angebot gültig bis 31. 11. 1986

**☎ 123 22 52**

**EUROSIGNAL-SPRECHFUNK**

**Funk-Technik W. Kammerlehner**

8000 München 2 · Nymphenburgerstraße 57

Ich hoffe und wünsche, daß dieses Amt zum Wohle des Clubs noch recht lange so gut besetzt bleibt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch allen anderen danken, die im Jahre 1986 dem Club in irgendeiner Form geholfen haben, sei es durch die Übernahme einer Funktionärstätigkeit, durch die Übernahme eines Ehrenamtes, durch eine Spende oder durch ein Inserat.

Auch die Ehepartner, die durch aktive Mithilfe oder passives Erdulden der ständigen Abwesenheit ihrer besseren Hälfte mit zum Gelingen mancher Veranstaltung beigetragen haben, verdienen unseren Dank. Es würde zu weit führen, hier alle namentlich aufzuführen. Die in einer dieser Formen Aktiven sind gottlob immer noch mehr, als man in einem begrenzten Artikel aufzählen könnte.

Verbleibt mir nur noch, allen Mitgliedern und Freunden des ACM mit ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches 1987 zu wünschen.

In diesem Sinne auf ein neues verbleibe ich Ihr und Euer

F.B.

# **In Leistung und Flexibilität sind wir auf der Höhe.**

## **Aber bleiben preislich auf dem Boden.**

Wir bauen seit 50 Jahren Aufzüge.  
Starke Lastenaufzüge für  
Handel, Gewerbe und Industrie -  
schnelle, komfortable bis

hochexklusive Personen-Aufzüge.  
Wir kennen keine Schwer-  
punkte. Außer einem: Flexibilität  
und Fortschritt.

**VESTNER**  **AUFZÜGE**

**Personen-, Lasten-, Hydraulikaufzüge, Auto-, Kranken-, Industrieaufzüge**

Gebrüder Vestner Aufzugsbau  
D-8046 Garching-Hochbrück Gutenbergstraße 3 Telefon (089) 3202066

